

**Dr. Andreas Bernig, Mitglied des Landtages**

**Telefon 0331 / 966 15 69**

**Telefax 0331 / 966 15 07**

**Funk: 0172 / 38 46 911**

**E-Mail: [dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com](mailto:dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com)**

**Telefon: 03327 / 570192**

**Telefax: 03327 / 570193**

**Werder, den 21.07.2010**

## **Presseinformation**

### **Landtagsabgeordneter der Fraktion „DIE LINKE“, Dr. Bernig, besucht die Sommerakademie an der Freien Schule am Zernsee - organisiert durch den Werderaner Kunstverein Orphée**

Es war sicherlich ein langer Abend, denn noch ein wenig müde kamen die Kinder und Jugendlichen aus den Partnerstädten Tczew (Polen), St. Petersburg (Russland) und Birzai (Litauen) zum Frühstücksbuffet. Wie ich in Erfahrung bringen konnte, war der gestrige Abend - die Abende werden immer in der 14-tägigen Sommerakademie etwas ausgedehnt – wieder voller besonderer Erlebnisse. Es gibt viel zu erzählen, auszutauschen und voneinander zu lernen.

Der Kunstverein Orphée aus Werder organisiert in diesem Jahr aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Freien Schule am Zernsee erstmalig eine 14-tägige Sommerakademie. Insgesamt 40 Kinder aus den Partnerstädten und Werder (Havel) verbringen in der Freien Schule am Zernsee interessante 2 Wochen. Die Tage sind von künstlerischen Tätigkeiten umrahmt. Bei der Besichtigung der Werkstätten und Ateliers konnte ich mich von den vielfältigen künstlerischen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen überzeugen. Malerische Exponate, Handwebereien und keramikgestaltete Krüge, Schalen, Masken und vieles mehr berührten und beeindruckten mich sehr und zeigte mir die Vielseitigkeit der Sommerakademiker. Ein sehr eifriger Jugendlicher aus St. Petersburg lernte mit voller Inbrunst Deutsch und ein wenig rief ich bei ihm Erstaunen und sogar ein Lächeln hervor als ich mich korrekt auf Russisch vorstellte. Wanja sprach schon gut die deutsche Sprache und möchte seine Kenntnisse hier weiter vervollkommen. Gegenwärtig proben die einzelnen Gruppen für ihr Länderkulturprogramm, das abends dann zur Aufführung gelang.

Zum Abschied schaute ich mir die Probe der polnischen Gruppe an und wünschte ihnen für ihre Aufführung noch viel Erfolg.

Während meines Besuches konnte ich mich davon überzeugen, dass die auch von mir unterstützte erste Sommerakademie in diesem Jahr sicherlich ein großer Erfolg wird. Herzlichen Dank an die Veranstalter und Helfer!

Dr. Andreas Bernig